

Immersion Workshop Week
SS 2016

—
Philipp Kneubühler
Daniela Deutzer

ORNAMENTAL

m

e

Workshop „Grundkonzepte des Gießens“

Von Jana Pfenning & Kimberly Meenan



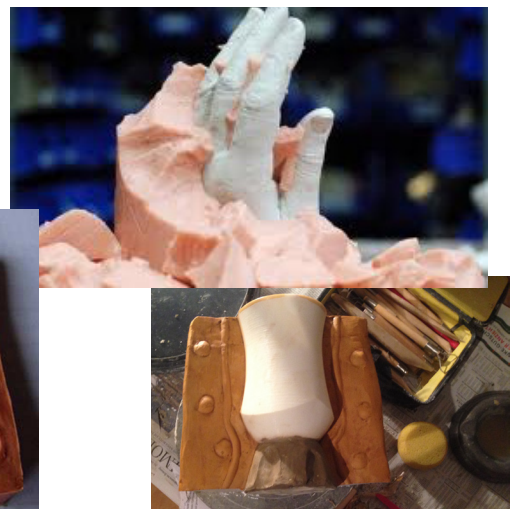
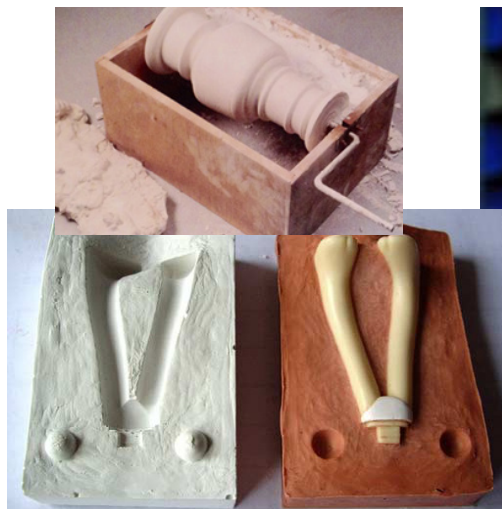
Dies ist ein Einführungskurs über das Herstellen von verschiedenen Gießformen. Wir werden viel mit Gips arbeiten aber auch mit anderen Materialien, um ein gutes Fundament zu schaffen, um das Herstellen von Gießformen zu verstehen und reproduzieren zu können.

Es gibt verschiedene Elemente, die beim Gießen berücksichtigt werden müssen, seien es die Trennmittel, das Gießmaterial oder die Gießform selbst. Unser Kurs soll den Teilnehmern vor allem viel praktische Erfahrung mitgeben, um dies zu verständlich zu machen. Wir werden mit Gips, Alginate und Silikon arbeiten um unterschiedlichen Formen zu produzieren. In diesem Workshop soll es daher darum gehen, das Material in seinen Möglichkeiten kennenzulernen.

Schritt für Schritt werden wir darauf aufbauend dann die verschiedenen Formenarten kennenlernen, von der einfachen einteiligen Form bis hin zur mehrteiligen Keilform, die für kompliziertere Modelle mit Unterschneidungen, verwendet wird. Hier kommen dann die anderen Formbaumaterialien wie Silikonkautschuk und Alginate ins Spiel, die für kompliziertere Formen besser geeignet sind.

Neben der Materialkunde, soll jeder Teilnehmer alle wichtigen Arbeitsschritte, wie das Ermitteln der benötigten Gipsmenge, das richtige Anrühren von Gips, den Bau von Formenkästen und Schablonen, das Gießen und die Endbearbeitung selbst praktisch ausprobieren.

Am Ende des Workshops sollte dann jeder Teilnehmer in der Lage sein, die verschiedenen Formenarten selbst herstellen zu können und als Ergebnis auch einige Gefäßprototypen mit nach Hause nehmen können.



Impossible. I'm possible!

Kreativitätstechniken und mehr

Ausgangspunkt ist ein konkretes Problem. Der Anlass um durch Kreativitätstechniken eine zweite oder dritte Möglichkeit zu entdecken. Möglichkeiten, die vielleicht spannender sind als ein erster naheliegender Einfall. Von der Menge an Ideen geht es zu Auswahlmethoden und letztlich zur Konkretisierung bzw. Gestaltung.

Kreativitätstechniken eignen sich für Studium wie Beruf gleichermaßen. Es sind Methoden zur Ideenfindung und Problemlösung. Fehler sind erlaubt, willkommen und mutieren vom Stoppschild zum Wegweiser. Gilt auch für Blockaden. Mit Hintergrundinformationen zum Begriff und Theorien von Kreativität.

Was Sie im Seminar erwartet:

- ein konkretes Problem aus dem Produkt-, Service-, Architektur- oder Materialbereich
- Vorstellung von verschiedenen Kreativitätstechniken
- Teamarbeit
- eine Entwicklung vom Chaos zur Ordnung
- Entwerfen von Lösungsansätzen
- Visualisierung bzw. Gestaltung einer konkreten Idee
- Prozesscharakter mit Wechsel von Input und praktischem Arbeiten.

Im Seminar geht es um die Erfahrung

- dass viel mehr möglich ist als man für möglich hält
- dass ein Team in der Summe mehr ist als seine Teile
- dass Fehler Gold wert sein können
- dass Denken die Richtung ändern kann
- dass man ein Pferd nicht nur vom Schwanz sondern auch von den Füßen her aufzäumen kann um zu sehen, wohin es einen solcherart gesattelt trägt.

Was Sie aus dem Seminar mitnehmen können:

- erfahrungsbasiertes Know-How wie Sie bei sich oder in einer Gruppe kreative Prozesse anstoßen können
- Anregungen zum unkonventionellen Denken
- Informationen zu Kreativität
- Gelassenheit bei Blockaden im gestalterischen Prozess
- und hoffentlich eine Portion Spaß.

Das Seminar ist geeignet

- wenn Sie sich für kreativ halten
- wenn Sie sich für un kreativ halten
- wenn Sie Lust am Spielerischen haben
- wenn Ihnen manchmal die Ideen ausgehen oder es zuviele sind
- wenn Sie ernsthaft Unernst sein können
- wenn Sie sich auf dem Weg vom "Impossible" zu "I'm possible" ausprobieren wollen.

Gabriele Fecher

Zur Person: Jg. 1958, Kunstpädagogin. Entwicklung und Design didaktischer Materialien, Gastprofessur Samsung Art- und Design Institute Seoul, Leiterin einer Privaten Kunsthochschule, nationale und internationale Ausstellungsbeteiligung, Lehrtätigkeit an verschiedenen Institutionen; Schwerpunkte Grundlagen Gestaltung, Farbe, Kreativität.